

# Wirksamkeit von Zeolith (Forschungsergebnisse)

(laut Prof. Dr. Karl Hecht ist Zeolith das Mineral des Jahrhunderts)

## - **Reduktion der Strahlenbelastung durch Zeolith** (Klinische Studie in Österreich):

Einer Gruppe von Männer und Frauen wurde dabei über 30Tage täglich 6g Zeolith verabreicht. Die Strahlenbelastung wurde so um 50% reduziert (verifiziert wurde das durch Bestimmung der Radikalenbelastung, bzw. durch deren Reduktion)

Der weibliche Organismus wird durch hochfrequente Strahlung 1,5fach mehr belastet als der männliche. Erfreulicherweise zeigte sich bei der Studie, dass der weibliche Organismus stärker entgiftet als der männliche.

- **Die Zirbeldrüse wird durch Handystrahlung blockiert** (der Organismus schützt sie durch einen Cortisolwall). Wir produzieren pro Sekunde ca. 50 bis 70 Millionen neue Zellen. Eine ebenso große Anzahl an Zellen muss gleichzeitig abgebaut werden. Das geschieht durch die sogenannte Apoptose (Selbsttot der Zelle). Damit das möglich wird, brauchen wir allerdings 30.000 Enzyme. Diese zu aktivieren kann allerdings nur die Zirbeldrüse. Die ist jedoch blockiert. Die Folge: Es entstehen Dauerentzündungen im Organismus.

**Zeolithe sind neben Jod (Algen) die effektivsten Stoffe die so etwas „abbauen“/ ausgleichen können.**

- **Prof. Hecht:** Wenn möglich sollte man Zeolith dauerhaft nehmen. Es wirkt u.a. wie ein Katalysator bei der Aufnahme von lebenswichtigen Mineralien wie z.B. Magnesium und Kalium. Wie bekommt man die in den Körper? Gesunde Menschen nehmen normalerweise ca. 4% Mineralien aus einem bestimmten Nahrungsangebot auf, mit Gaben von Zeolith erhöht sich die Aufnahme auf fast 80%.

- **Zeolith wirkt erfolgreich bei Tumoren**, da der Zellstrom dadurch wieder hochgefahren wird und Schwermetalle, Pestizide und Umweltgifte gleichzeitig aus dem Körper geführt werden. Prof. Hecht hat im Jahr 2000 Untersuchungen bei schwerkranken Tumorpatienten in Jugoslawien gemacht. Bei Lungenkarzinomen liegt die normale Überlebensrate bei 2%. An der Studie in Jugoslawien waren 50 Betroffenen beteiligt. Alle bekamen tägl. 10g Zeolith. Innerhalb von 5 Monaten waren 49 Betroffene geheilt. Ähnlich Ergebnisse wurden bei Darmtumoren erzielt.

## **Ein gesunder Organismus braucht ausreichend Silizium:**

Laut Prof. Hecht ist Silizium für unseren Organismus essentiell. Mit zunehmendem Alter nimmt die Aufnahme von Silizium durch die normale Nahrung stark ab. Ab dem 50. Lebensjahr und besonders bei Senioren besteht deshalb ein verstärkter Mangel an Silizium, der durch Zeolith ausgeglichen werden kann. Silizium brauchen wir z.B. für den Knochenaufbau, das Bindegewebe, die Zellwände, die Blutgefäße, Muskeln, Sehnen und vieles mehr.

Silizium beugt, laut Prof. Hecht, Alzheimer und Demenz vor und holt selbst Aluminiumbelastungen aus dem Gehirn (russische Studie). Zeolith besteht bis zu 72% aus Silizium.

**Zeolith holt das Pflanzenvernichtungsmittel Glyphosat aus den Organismus:**

Wir haben das mit mehreren befreundeten Ärzten in verschiedenen Laboren überprüft. Bei allen Beteiligten, die wenigsten 12 Monate 2 x täglich Zeolith angewendet haben, konnte keine Kontamination mehr mit Glyphosat festgestellt werden. Glyphosat, das in Deutschland auch an Gartenfreunde unter der Bezeichnung *Round Up* verkauft und auf 60% der landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht wird, schädigt u.a. die Zirbeldrüse, den Energiestoffwechsel in den Zellen sowie die lebenswichtigen Bakterien im Darm.

**Literatur:** Inzwischen gibt es fünf Bücher von Prof. Dr. Karl Hecht. Wir empfehlen das schmale Bändchen zum Nachlesen:

**„Antworten auf 100 Fragen zur gesundheitsfördernden Wirkung des Naturzeoliths“** von ihm im Spurbuchverlag (zweite Auflage 2017).